

"Record your Song" - Recording-Workshop im Café Kultus

Von Bernhard Wehres

8. Juni 2020, 13:05

Kultus



In den Sommerferien wird die Sängerin und Songschreiberin Clara Krum mit ihren befreundeten argentinischen Musikern wie auch in den letzten zwei Jahren einen Musikworkshop für junge Musiker/innen im Café Kultus anbieten. In diesem Jahr werden sie gemeinsam mit den jungen Musiker/innen vom 06.07. bis 11.07.2020 eigene Songs im Café Kultus als mobiles Tonstudio aufnehmen.

Der Workshop soll im Café Kultus und im Kultus Music Office in vier Teilen stattfinden: Programmieren, Produzieren, Aufnehmen und Mixen/Mastern. Diese vier Teile werden in unterschiedlichen Konstellationen durchgeführt. Clara Krum und die Teilnehmer/innen werden präsent sein (mit mindestens 1,5 Metern Abstand zu einander, sowie allen getroffenen Hygienemaßnahmen). Die Musiker Fernando Ferreyra und Govinda Miris werden aus Mexiko per Videokonferenz hinzugeschaltet.

Programmieren

Wir halten es für wichtig, dass alle TeilnehmerInnen von Anfang an erlernen, wie man selbst mit einem einfachen Aufnahmeprogramm aufnehmen kann, damit sie auch nach dem Workshop weiter produzieren können. Dies soll am ersten Tag passieren und per Videokonferenz mit Fernando Ferreyra und Govinda Miris stattfinden. Jeder Teilnehmer braucht dafür ein eigenes Notebook und über geteilte Bildschirme der Videokonferenz kann jede/r TeilnehmerIn gut nachverfolgen, was besprochen wird.

Produzieren

Das Produzieren der eigenen, bereits geschriebenen Lieder kann auf Grund der Distanz leider nicht als Band eingeübt werden. Deswegen haben wir an eine Arbeit in einzelnen Stationen gedacht. Das Schlagzeug soll hierbei womöglich in elektronischer Form per privater Videokonferenz mit Govinda Miris erarbeitet werden, Gitarre und Bass mit Fernando Ferreyra (ebenfalls per privater Videokonferenz) und Gesang mit mir. Um den Latenzen der Videokonferenz entgegenwirken zu können, werden wir hier mit den Schmutzspuren arbeiten, die allen Beteiligten vorliegen werden. (Zum Beispiel: Govinda Miris lässt die Schmutzspur von Lied X laufen und erarbeitet währenddessen das Schlagzeug mit dem/der TeilnehmerIn.) Sollten hier noch andere Musiker als Teilnehmer hinzukommen wollen, wäre das in der gleichen Form möglich. Jede/r TeilnehmerIn wird alle drei Stationen durchlaufen. Evtl. werden mit den weiteren Musikern die Lieder eingeübt und an den Songs gefeilt. Das Hinzufügen anderer Instrumente ist selbstverständlich auch möglich.

Aufnehmen

Die TeilnehmerInnen werden ihre Songs selbst einsingen und auch, wenn möglich, einspielen. Dazu werde ich selbst in Absprachen mit Fernando Ferreyra und Govinda Miris die Aufnahmen begleiten, die die Teilnehmer auch, wenn möglich, selbst durchführen sollen mit ihrem Vorwissen von Tag 1.

Mixen/Master

Mixen und Mastern ist ein Prozess, der ohnehin am Computer durchzuführen ist. Hier wird wieder in Gruppenarbeit mit Videokonferenz und geteilten Bildschirmen gearbeitet, damit die TeilnehmerInnen ihren ganz persönlichen Mix erstellen können.

Präsentation

Es wäre möglich, zu einem der Lieder (bei dem möglichst alle TeilnehmerInnen einen Part singen) ein kleines „Musikvideo“ zu drehen, um das Lied auch visuell präsentieren zu können. Dies sollte davon abhängig sein, wieviel Zeit am Ende noch zur Verfügung steht.

Das Café Kultus freut sich den Workshop trotz Einschränkungen durchführen zu können. Anmelden können sich alle interessierten junge Musiker/innen von 14- 21 Jahren per e-mail an: stefan.wehlings@kja.de (mailto:stefan.wehlings@kja.de)

Das Projekt wird finanziert vom LVR Rheinland und ist für die Teilnehmer/innen kostenlos.